



## Jahresbericht der Pro Rigi 2014

### Liebe Mitglieder der Pro Rigi

Auch im Jahr 2014 haben wir wieder viel Interessantes erlebt. Gerne informiere ich Sie mit diesem Jahresbericht über die wichtigsten Aktivitäten.

#### 47. GV im Hotel Schwert, Gersau

Um die 75 Mitglieder kamen im grossen, am See gelegenen Saal zusammen. Der Vorstand informierte über die vergangenen und laufenden Aktivitäten der Pro Rigi. Der neue Kassier Luis Lucio wurde einstimmig gewählt und der Rest des Vorstands wurde bestätigt. Im Anschluss erfuhren wir von Albert Müller, wie die Republik Gersau als eigenständiges Gebiet Geschichte schrieb.

#### Vorstand

Die laufenden Geschäfte behandelte der Vorstand an drei Sitzungen. Der Kassier erarbeitete die neue Mitgliederverwaltung und Buchhaltung. An der Wächterversammlung im Oktober wurde Koni Strassmann für seinen langjährigen Einsatz als Wachtchef von uns und den beiden Kantonen gewürdigt und Ruth Schaffner hat das Amt der Wachtchefin übernommen.

Der Vorstand setzte sich wie folgt zusammen:

Präsident	Galliker	Urs	Dorfmatte 1101,	3113 Rubigen
Kassier	Luis	Lucio	Gersauerweg 5,	6354 Vitznau
Wacht	Strassmann	Konrad	Giessenweg 15,	6403 Küssnacht
ab Herbst	Schaffner	Ruth	Allmendweg 15,	3653 Oberhofen
Internet	Leuenberger	Heinz	Hausacker 4,	4805 Brittnau
	Von Wartburg	Felix	Ulmenstr. 8, Postfach 85,	6000 Luzern 4
Protokoll	Bucher	Gallus	Sonnhaldenstr. 9,	6353 Weggis

Vertreter Exkursionsleiterteam: Hans-Urs Lütolf

Revisorinnen: Bühlmann Marta und Pirmin Wyss.

Unsere Website präsentiert sich weiterhin informativ und bietet den Rigi-Interessierten verschiedene Auskünfte. Schauen Sie rein unter [www.prorigi.ch](http://www.prorigi.ch).

#### Wacht

An der Wächterexkursion mit dem Besuch des Bergbauernhofs Ober-Äbnit erfuhren wir von Familie Camenzind viel Interessantes.

Rund 45 Personen besuchten die Wächterversammlung am 25. Oktober im Hotel Rigi Kulm. Durch das vergangene Jahr waren 41 Wächterinnen und Wächter für unsere Anliegen unterwegs. Mit insgesamt 386 gemeldeten Wachtgängen wurden besondere Beobachtungen gemeldet. Wie immer bewahrte unser Wachtchef Koni Strassmann den Überblick über all die Aktivitäten, wofür wir auch diesmal herzlich danken.

Doch diesmal war der Dank noch intensiver, denn Koni übergab sein Amt nach 20 Jahren an Ruth Schaffner. Wir konnten die wichtigen Elemente von Konis Schaffen auf einer Bilderschau nochmals erleben. Ein neues Wachtgang-Meldesystem wird erarbeitet.

In seinem Vortrag konnte uns Franz Stadler viel Interessantes über die standortgerechte Nutzung in Wald, Berglandwirtschaft und Alpgebiet zeigen, besonders die Wichtigkeit des Waldes zum Schutz vor Erosion und Rutschungen.

#### Exkursionen, Blumenpfad und Info-Posten

Dieses Jahr führten Koni Strassmann, Hans-Urs Lütolf und Hans Loher – unterstützt durch die Rigibahnen – 12 naturkundliche Exkursionen durch. Die Wetterprognosen waren oft zweifelhaft,

was sich bei den Besucherzahlen auswirkte. Dennoch profitierten 95 Gäste vom Erfahrungsschatz der Exkursionsleiter. Wir danken ihnen herzlich für diesen unschätzbaren Dienst.

Verschieben auf den 28. Mai, im Anschluss an die naturkundliche Exkursion, fand die nun schon traditionelle «**Rigiputzete**» statt. Wohl wegen der Verschiebung und zweifelhaftem Wetter waren wir nur wenige und liessen dann das Grillieren bleiben. Wir werden das Konzept neu überdenken.

**Spezielle Exkursionen: Wald:** Mit Theo Weber und der UAK hatten wir am 30. Juni eine interessante Führung betreffend Pflege und Nutzung des Bergwaldes.

**Geologie:** am 11. Oktober führte uns Klaus Louis entlang der geologischen Schnittstelle zwischen Mittelland (Nagelfluh) und Alpen (Kalk) bei St. Antöni ob Vitznau.

Luzia und Christoph Winter haben auch 2014 den **Blumenpfad** betreut, jetzt zusammen mit Ruth Alice und Edi Gassmann. Dank ihrem unermüdlichen Einsatz konnten die beiden Blumenpfade ausgesteckt werden. Der **Blumenprospekt** fand wieder sehr grossen Anklang. Die Blumenpfade bieten eine lebendige Präsentation des Reichtums der Rigi-Flora.

Neu haben wir dieses Jahr einen **Tierprospekt** aufgelegt. Auch dieser fand sehr grossen Anklang.

Auch der **Informationsdienst** auf Rigi Chänzeli (und neu auch auf Kulm, Staffel und Wanderwegen), wurde von 25 Freiwilligen, genannt «oRIGInale», weitergeführt. In gut 1200 Stunden Präsenz konnten die Wanderer von nah und fern Auskunft über Aussicht, Berg, Wege usw. erhalten. Natürlich haben wir auch Werbung für Pro Rigi gemacht: etliche Neumitglieder geworben, Blumenprospekte verteilt und Panoramakarten verkauft. Dieses neue Angebot hat ein sehr positives Echo ausgelöst und wir werden im 2015 mit dem Gästival (200 Jahre Tourismus) auftreten können.

### **Mitwirkungen**

Der Vorstand hat beschlossen, bei den Bauvorhaben am Fuss der Rigi nur noch eine beobachtende Funktion einzunehmen, da uns die personellen und finanziellen Mittel für ein stärkeres Engagement fehlen.

- Wir stellten der Korporation die Frage, warum der Wald brutal gerodet wurde (Ständli- First). Antworten erhielten wir an einer interessanten Begehung mit den Verantwortlichen.
- Das Projekt Wald-Wild-Lebensraum Rigi befasst sich u.a. mit dem Problem der gefährdeten Verjüngung der Schutzwälder an der Rigi. Wir haben an den Sitzungen teilgenommen.
- Der Dorfladen erfreut sich grosser Beliebtheit, wir zählen auch auf rege Benutzung durch Sie!
- „Bellevue-Wohnungen“: Die Wohnungen wurden bezogen. Wir erhoffen mit der Begrünung und den vorgesehenen Bäumen eine bessere Einfügung in die Umgebung.
- Bahnhof Kaltbad: Vor dem Winter konnte die Aussenhülle des Baues abgeschlossen werden. Nach dem Innenausbau im Winter soll er am 1. März 2015 eröffnet werden.
- Frontag Urmiberg: Am 4. Oktober erstellten wir mit 8 Freiwilligen und Verantwortlichen der Gemeinde Ingenbohl neue Stufen auf einem Wanderweg Brunnen – Timpel.

### **Mitglieder**

Erfreulicherweise hat sich der Mitgliederbestand in diesem Jahr bei 15 Austritten und 32 Eintritten von 599 auf 616 Mitglieder weiter erhöht. Ein Teil der Austritte kommt vom "Aufräumen" in der Mitgliederliste, d.h. wer mehr als 3 Jahre nicht bezahlt, wird nicht mehr weitergeführt. Darum bitte ich, alle Adresswechsel zu melden, denn die Nachsendungen der Post laufen nicht immer ein Jahr lang (von GV zu GV)!

Sicher haben unsere sichtbaren Aktionen im letzten Jahr für die schöne Beitrittswelle gesorgt: Blumenprospekt, Panoramatafeln und Info-Posten auf Chänzeli und Internet.

Natürlich sind Neumitglieder weiterhin herzlich willkommen, die Anmeldung kann auch im Internet unter [www.prorigi.ch](http://www.prorigi.ch) erfolgen.

Wir freuen uns immer über Ihre Anregungen und Wünsche, kontaktieren Sie uns doch bitte. Wie Sie jetzt sicher wissen, erreichen Sie uns auf [www.prorigi.ch](http://www.prorigi.ch).

Ich wünsche Ihnen auch in Zukunft viel Freude, erholsame und sorgenfreie Stunden auf der Rigi!